

Schulbote: Karl Gottlob Hengst.  
Hausmann: Karl August Schmidt.

---

## **2) Katholische Schule.**

Direktor: Pfarrer Jos. Lohrbacher, Konsistorial-Assessor.  
Schullehrer: Joseph Weiß.

---

## **3) Königliche Gewerbe- und Baugewerkschule.**

Im ehemaligen Lyceen-Gebäude. Erstere eröffnet am 2. Mai 1836, letztere am 15. October 1837. Sie steht unter unmittelbarer Aufsicht des hohen Ministerii des Innern und der von solchem verordneten Schulkommission.

Letztere ist gebildet aus dem Königl. Kommissar:

Amtshauptmann von Polenz, welcher dormalen zugleich die Stelle eines Vorstehers vertritt,

Bürgermeister Behner, unter Stellvertretung des Stadtrath Theunert.

Stadtordneter König unter Stellvertretung des Goldarbeiters Chalybäus.

Als Condirector für die disciplinelle Beaufsichtigung der Schüler ist Ersterem beigegeben Dr. Stöckhardt.

Bei der Gewerbeschule sind angestellt:

Dr. J. A. Stöckhardt, als Lehrer der Naturwissenschaften.

Moriz Rühlmann, als Lehrer der Mathematik und Mechanik.

Heinrich von Büнау, als Hilfslehrer der Mathematik.

Christian Heinrich Terne, als Lehrer für freies Hand- und Musterzeichnen.

Karl Konstantin Bahr, Kand. des Pred.-Amts, als Lehrer der deutschen Sprache.

Dr. Oskar Hunger, Kand. des Pred.-Amts, als Lehrer der französischen Sprache.

Kaufmann Karl Blumenau, als Lehrer der Buchhaltung und des kaufmännischen Rechnens.

Heinrich Gottlieb Kästner, als Zeichenlehrer für die Fabrikzeichnen-Klasse.

Bei der Baugewerkschule fungiren:

Ernst Conradi, Architekt, als Lehrer der Bauwissenschaften.

Heinrich von Büнау, als Lehrer der Mathematik und Mechanik.